



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 27.01. bis 28.01.2026

Verkehrsgeschehen

- überladener Kleintransporter -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstagnachmittag wurde ein Kleintransporter Iveco auf der BAB 9 an der Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 50 % festgestellt werden. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall mit Fahrerflucht -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 27.01.2026 ereignete sich gegen 07:07 Uhr auf der BAB 9 auf Höhe der Anschlussstelle Halle (Saale) in Fahrtrichtung München ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 38-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW VW die mittlere Fahrspur. Auf der rechten Fahrspur befand sich ein derzeit unbekannter Fahrer mit unbekanntem PKW. Dieser wechselte plötzlich den Fahrstreifen auf die mittlere Fahrspur, obwohl sich dort der PKW VW befand. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der PK VW aus. Dabei geriet er ins Schleudern und kam anschließend nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Das unbekannte Fahrzeug führte seine Fahrt fort. Verletzt wurde dabei niemand. Der PKW VW verblieb fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 10.000 Euro.

- Fahren unter Drogeneinfluss -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 28.01.2026 wurde gegen 02:50 Uhr auf der B 184 in Dessau ein 56-jähriger Fahrer mit einem PKW Nissan fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrskontrolle entstand der Verdacht des Drogenkonsums des Fahrers. Daraufhin wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Das Ergebnis war positiv. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Impressum:Polizeiinspektion Dessau-RoßlauPressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax:
(0340) 6000-300 Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de